

Station 5

Feuchtwiesen

Feuchtwiesen zeichnen sich dadurch aus, dass sie im Winter und Frühjahr teilweise mit Wasser überstaut sind und auch im Sommer ein hoher Grundwasserstand herrscht. Bunt blühende, artenreiche Feuchtwiesen bieten vielen Tiergruppen wie Vögeln, Insekten und Amphibien einen wichtigen Lebensraum. Zum Beispiel benötigen die Watvögel stocherfähigen, feuchten Boden, in dem sie mit ihren langen Schnäbeln nach Nahrung suchen können. Eine Reihe von heute stark gefährdeten Pflanzenarten, wie Sumpfdotterblume, Breitblättriges Knabenkraut und Sumpf-Sternmiere, sind ebenfalls auf einen hohen Grundwasserstand angewiesen.



Zur Bewahrung der Feuchtwiesen reicht eine Unterschutzstellung allein nicht aus. Nur durch regelmäßiges Mähen oder Beweiden können die artenreichen Wiesen und Weiden erhalten und entwickelt werden. Andernfalls werden sich früher oder später erst Sträucher und dann Bäume durchsetzen und die Flächen werden langfristig zu Wald.